

Konzept zur Wanderdestination GrimmHeimat NordHessen

Hintergrund

Nordhessen verfügt über ein ausgedehntes Wanderwegenetz, das in Verbindung mit der abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaft gute Voraussetzungen für eine Positionierung als Wanderregion bietet. Seit mehreren Jahren werden in Nordhessen - vor allem im Landkreis Waldeck-Frankenberg, im Werratal und im Landkreis Kassel - Wanderwege nach bundeseinheitlichen Qualitätskriterien zertifiziert mit dem Ziel, vom Tourismustrend Wandern zu profitieren.

Akteure im Wandertourismus

1. **Regionalforen in Nordhessen**

Sie koordinieren und fördern im Rahmen ihrer Funktion als Regionalentwickler u.a. die touristischen Infrastrukturmaßnahmen ihrer Regionen. Dabei handelt es sich um regional begrenzte Projekte, die jedoch teilweise auch regionsübergreifend in Kooperation mit mehreren Regionalforen umgesetzt werden (z.B. Weitwanderwege).

2. **Touristische Arbeitsgemeinschaften**

Sie bündeln die touristischen Produkte der Orte und Gastgeber zu buchbaren Angeboten, sind verantwortlich für die Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen und koordinieren die Gästebetreuung in ihrer Region. Sie sind verantwortlich für die informierende Kommunikation, die dem potentiellen Gast als Orientierung dient und ihm einen Überblick über das touristische Angebot der Region bietet.

3. **Regionale Tourismusverbände**

Sie begleiten und unterstützen die Akteure auf der Ortsebene bei der Umsetzung der Regionalentwicklung und der touristischen Initiativen. Die touristischen Landkreisorganisationen sind als Funktionalpartner ein wichtiges Bindeglied zwischen Ortsebene und Destinationsebene.

4. **Regionalmanagement Nordhessen – GrimmHeimat NordHessen**

Die GrimmHeimat NordHessen fungiert als Destination Management Center. Zu den Aufgaben zählen die Koordination der touristischen Aktivitäten, die Festlegung der Tourismusstrategie sowie die Realisation des touristischen Marketings im Hinblick auf Neukundengewinnung. Ziel ist es, durch eine vernetzte Angebotsstruktur und ein zentrales Marketing Gäste in die Region zu ziehen.

5. **Partner- Verbände**

Deutscher Wanderverband, das Deutsche Wanderinstitut und der Hessisch Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein sind wichtige Partner bei der Umsetzung der Qualitätskriterien sowie der Entwicklung und Markierung von Wanderwegen.

6. **Partner- Naturparke/ Nationalpark**

Der Nationalpark Kellerwald-Edersee sowie die Naturparke in der der GrimmHeimat NordHessen sind wichtige Partner zur Entwicklung von Natur und Landschaft in Einklang mit dem Wandertourismus.

Bisheriges Wanderkonzept Nordhessen

Über das Reiseportal www.grimmheimat.de sowie den Marketing- und Maßnahmenplan der Destination GrimmHeimat NordHessen wurden in den vergangenen Jahren alle Qualitätsprodukte im Wandertourismus zentral vermarktet.

Mit diesen Maßnahmen wurde ein Grundgerüst geschaffen, um Nordhessen insgesamt als attraktive Wanderdestination zu positionieren.

Das o.g. Konzept und die bisher realisierten Maßnahmen bilden die Basis für ein – gemeinsam mit den Regionalforen - überarbeitetes Wanderkonzept.

Märchenhaft wandern in der GrimmHeimat NordHessen – Qualität auf allen Wegen

Basis aller Maßnahmen im Wandertourismus der GrimmHeimat NordHessen sind folgende Prämissen

1. Das touristische Marketing konzentriert sich auf Qualitätsprodukte im Wandertourismus, bzw. Produkte mit touristisch relevanten Alleinstellungsmerkmalen.

Folgende Qualitätssiegel werden in das Wanderkonzept integriert:

- Weitwanderwege: Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (Deutscher Wanderverband), Premiumweg (Dt. Wanderinstitut)
 - Halbtages- und Tagestouren: Premiumweg (Dt. Wanderinstitut) Qualitätsweg (Deutscher Wanderverband)
 - Wanderparkplätze: Kriterienkatalog der GrimmHeimat NordHessen
 - Beherbergungsbetriebe: Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland (Deutscher Wanderverband)
2. Alle Maßnahmen werden unter der touristischen Dachmarke der Destination „GrimmHeimat NordHessen“ vermarktet. Ein jährlicher Marketing- und Maßnahmenplan für den Wandertourismus wird in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Natur- und Landtourismus im Destination Management Center in der Regionalmanagement Nordhessen GmbH erarbeitet und in Abstimmung mit den touristischen Partnern umgesetzt.
 3. Alle Infrastruktur- und Marketingmaßnahmen müssen dazu beitragen, in Nordhessen flächendeckend qualitätsgeprüfte Wanderprodukte anzubieten, die dem Gast die Sicherheit bieten, als Wanderer auf allen Wegen ein sicheres, attraktives Wandererlebnis genießen zu können.

Durch die gemeinsame Vermarktung der flächendeckend hochwertigen Wanderprodukte soll die Aufmerksamkeit der Gäste deutlich stärker auf die attraktiven Angebote in der Destination GrimmHeimat NordHessen gelenkt werden.

Maßnahmen und Aufgabenteilung im Wandertourismus in der GrimmHeimat NordHessen

Infrastruktur Wanderwege

1. Nachhaltige Sicherung der in den Regionen bereits bestehenden **qualitätsgeprüfte Weitwanderwege** durch die Projektverantwortlichen in den Regionalforen, den Kommunen und Landkreisen. Folgende Wege sind derzeit in Nordhessen als Weitwanderwege nach den Richtlinien des Deutschen Wanderverbandes bzw. des Deutschen Wanderinstitutes zertifiziert. (Anlage 1: Qualitätskriterien für Qualitätswege Wanderbares Deutschland; Anlage 2: Qualitätskriterien für die Premiumwege Deutsches Wanderinstitut)
 - a. Kellerwaldsteig (Qualitätsweg Wanderbars Deutschland)
 - b. Urwaldsteig Edersee
 - c. Uplandsteig
 - d. Diemelsteig
 - e. Burgwaldpfad (Premiumweg)
 - f. Ederhöhenpfad
 - g. Werra-Burgen-Steig Hessen
 - h. Habichtswaldsteig (Premiumweg)
 - i. Grimmsteig

Diese Wege bilden derzeit als Leuchttürme das Grundgerüst für die Positionierung Nordhessens als Premiumregion für attraktive Wanderangebote.

Darüber hinaus gibt es weitere qualitätsgeprüfte Weitwanderwege, die die Destination tangieren:

- a. Weserberglandweg
 - b. Rothaarsteig
 - c. Sauerland-Höhenflug
 - d. Sauerland Waldroute
-
2. Ausbau von **Halbtages- und Tagestouren** als **Premiumwege**, die vorrangig an einen Weitwanderweg als Schlaufe oder durch Zuwege angebunden sind. Die Anbindung an einen Weitwanderweg ist keine zwingende Voraussetzung, wenn der geplante Weg durch seine Lage und die Wegequalität die Destination als Wanderregion stärkt. Die Planung und Umsetzung sowie Finanzierung erfolgt durch die regionalen Projektträger. (Anlage3: Qualitätskriterien für Extratouren nach dem Deutschen Wanderinstitut)

3. Aufwertung der **Wanderparkplätze** durch Sicherung von Mindest-Qualitätsstandards für Parkplatz und angeschlossene Wege. Die Planung und Umsetzung sowie Finanzierung erfolgt durch die regionalen Projektträger. (Anlage 4: Leitfaden und Kriterien für Wanderparkplätze in der GrimmHeimat NordHessen.)
4. **Themenwanderwege**, die ein deutliches touristisches Alleinstellungsmerkmal vorweisen und eine überregionale Bedeutung haben bzw. erzielen können, werden in die Marketing-Kommunikation der Destination aufgenommen. Hierzu zählen
 - a. der Ars Natura
 - b. der Hugenottenpfad
 - c. der Elisabethpfad

Eine durchgehende Beschilderung und Zertifizierung der Wege ist durch die Projektträger anzustreben. Weitere Themenwege werden nach Absprache mit den Akteuren im Wandertourismus in die Marketing-Kommunikation der GrimmHeimat NordHessen aufgenommen.

Infrastruktur Gastgeber

Die Einbindung der o.g. Qualitätswege in das Destinationsmarketing muss eng mit dem Vorhandensein von **Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland** entlang der Strecken verknüpft werden. Nur so können die Wege optimal in Wert gesetzt werden und eine größtmögliche Wertschöpfung im Wandertourismus erzielt werden. (Anlage 6: Qualitätskriterien für Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland des Deutschen Wanderverbandes)

Dazu sind folgende Maßnahmen geplant:

1. Beratung und Unterstützung bei der Qualifizierung von Beherbergungsbetrieben zu Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland durch die Touristischen Arbeitsgemeinschaften und die Funktionalpartner.
2. Beratung der Beherbergungsbetriebe und Förderung von Investitionsmaßnahmen durch die Regionalforen gem. den aktuellen Richtlinien.

Marketing

1. Informierende Kommunikation

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die die vorhandenen Angebote beschreiben und dem potentiellen Gast alle wichtigen Informationen bieten, um seinen Aufenthalt in der Region zu planen und durchzuführen.

- a. **Weitwanderwege**
Pro Weitwanderweg sind die Produktion eines Internetauftritts, ein Wanderführers und einer Wanderkarte sinnvoll, die durch die regionalen Projektträger bzw. die touristische Arbeitsgemeinschaften realisiert und finanziert werden. Alle Print- und Online-Produkte orientieren sich am Corporate Design der GrimmHeimat NordHessen durch Einbindung des

Logos in der abgestimmten Form. Ein Corporate Design Handbuch der GrimmHeimat NordHessen steht allen touristischen Akteuren zur Verfügung. Die GrimmHeimat NordHessen präsentiert alle Weitwanderwege zentral auf www.grimmheimat.de mit direkter Verlinkung auf die Internetauftritte der Wege. Die Informationen dazu liefern die Projektträger bzw. die Touristischen Arbeitsgemeinschaften.

b. Tages- und Halbtagestouren

Soweit diese Wege an Weitwanderwege angebunden sind bzw. in räumlicher Nähe zu ihnen stehen, werden sie über die Maßnahmen zu den Weitwanderwegen dargestellt. Für jeden Weg werden darüber hinaus geeignete Werbemittel mit Informationen zum Weg erstellt. Für die Realisation und Finanzierung sind die Projektträger und Touristischen Arbeitsgemeinschaften verantwortlich, die auch die Einbindung der Werbemittel in das Corporate Design der GrimmHeimat NordHessen gewährleisten.

Die GrimmHeimat NordHessen präsentiert alle Tages- und Halbtagestouren zentral auf www.grimmheimat.de mit direkter Verlinkung auf die Internetauftritte der Wege. Die Informationen dazu liefern die Projektträger bzw. die Touristischen Arbeitsgemeinschaften.

c. Wanderparkplätze

Alle nach den Kriterien der GrimmHeimat NordHessen zertifizierten Wanderparkplätze werden in einer Broschüre präsentiert und über die Interaktive Karte auf www.grimmheimat.de dargestellt. Zu jedem in der Karte verorteten Wanderparkplatz gibt es ein „Infoboard“, das über die angeschlossenen Wege und die Infrastruktur des Parkplatzes informiert. Informationen über neue Parkplätze sowie zertifizierte Wege an diesen Parkplätzen werden von den Projektträgern bzw. den Touristischen Arbeitsgemeinschaften oder den Funktionalpartnern geliefert.

d. Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

Jeder zertifizierte Wandergastgeber hat die Möglichkeit, sich in der Gastgeber- und Angebotsdatenbank auf www.grimmheimat.de zu präsentieren. Über eine Schnittstelle werden diese Gastgeber auch in der interaktiven Karte des Wanderportals dargestellt.

Die Information über die Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland werden über die Qualitätsprüfer der Funktionalpartner bzw. der touristischen Arbeitsgemeinschaften an die GrimmHeimat NordHessen geliefert.

Aktivierende Kommunikation/Vertrieb

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die direkt der Gästegewinnung dienen. Dazu zählen u.a. die Produktion von Salesfoldern, Promotionaktionen, Direktmarketing, Online-Marketing. Wesentlicher Bestandteil der aktivierenden Kommunikation ist die Bewerbung konkret buchbarer Angebote.

Die Grundlagen der touristischen Marketingstrategie sowie der jährliche Aktionsplan werden jedes Jahr im Herbst veröffentlicht.

Finanzierung

Die Finanzierung des Wandertourismus in Nordhessen verteilt sich auf die bereits weiter oben beschriebenen Partner. Im Einzelnen sind folgende Finanzierungswege vorgesehen.


e. Infrastruktur-Maßnahmen

Hier erfolgt die Finanzierung durch die den Regionalforen zur Verfügung stehenden Fördermittel sowie Eigenmittel der Projektträger.

f. Marketingmaßnahmen

Maßnahmen der informierenden Kommunikation werden über die Projektträger finanziert. Die Förderung aus ELER-Mitteln ist möglich.

Das Destination Management Center im Regionalmanagement Nordhessen sichert eine Basisfinanzierung der gemeinsam verabschiedeten Maßnahmen zur aktivierenden Kommunikation. Voraussetzung ist die Sicherstellung eines zentralen Basisetats für den Tourismus auf der Destinationsebene. Die Touristischen Arbeitsgemeinschaften, Projektträger der Wanderprojekte sowie die Gastgeber beteiligen sich mit eigenen Mitteln an der Finanzierung der Marketingmaßnahmen.



Kassel, den 17.06.2015

Ute Schulte

Leitung Tourismus GrimmHeimat NordHessen
Regionalmanagement Nordhessen GmbH